

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

www.schachbezirk-duesseldorf.de



58. Jahrgang

April 2014

Nr. 559

Jahreshauptversammlung 2014 wählte neuen 2.Spielleiter Kurzbericht

Die Jahreshauptversammlung fand am 22.02.2014 im Spiellokal des Düsseldorfer SK 1914/25 statt, der die Veranstaltung im Rahmen seines Jubiläums durchführte. Der Vorsitzende des Bezirkes, Thomas Sterz begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und bedankte sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit von Wolfgang Evers, der dem Vorstand auf eigenen Wunsch nicht mehr angehören wird. Der Vorsitzende des DSK, Dr. Coen, machte auf zahlreiche Veranstaltungen zum Vereinsjubiläum, darunter ein großes Jugendturnier vom 12.04. – 17.04. im Forum der Stadtparkasse Düsseldorf aufmerksam.

1.) Die Berichte der Vorstandsmitglieder lagen schriftlich vor. Ergänzende Worte gab es von Thomas Sterz, Thorsten Braun, Frank Hammes und Werner Dobberstein.

2.) Bekanntgabe der Stimmen: 150 anwesende Stimmen einschließlich Vorstandsstimmen.

3.) Anträge lagen nicht vor.

4.) Kassenprüfer: Die Kassenführung war einwandfrei. Die Kassenprüfer schlugen eine Entlastung des Kassierers vor.

5.) Entlastung: Ehrenmitglied Werner Lutterbeck dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

6.) Neuwahlen: Frank Hammes (1.Spielleiter), Uwe Kaspar (2.Spielleiter, Wahl für 1 Jahr) und Daniel David (Schriftführer) wurden einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt.

Mitglieder des Bezirksspielausschusses wurden: Daniel David (SC Erkrath), Stephan Schön (Rater SK), Peter Ringelstein (DSV 1854), Wolfgang Ehrich (SV Hilden) und Werner Debertain (SV Lintorf).

Kassenprüfer: Klaus Jovi und Wolfgang Ehrich. Ersatzkassenprüfer wurde Klaus Trommer.

7.) Turniere 2014/2015: Bezirkpokalmeisterschaft beim SC Erkrath (siehe Ausschreibung im aktuellen Blatt). Für folgende Turniere werden noch Ausrichter gesucht: Bezirks-Blitz-EM, Zeit-

(weiter Seite 2)

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf
Redaktion Wolfgang Ehrich
Hagdornstr. 12, 40721 Hilden
Tel. 02103 – 968734
Mail: Wolfgang-Ehrich@t-online.de
Nächster Redaktionsschluss am 31.05.2014
Weitere Termine: 31.07.14, 31.12.14, 31.03.15

Homepage-Webmaster: Alexander Mainzer
Mail: webmaster@schachbezirk-duesseldorf.de

Inhalt

Bericht vom NSV-Kongress	2
Pokal-Mannschaftsmeisterschaften	3
Ausschreibung Bezirks-Pokal-EM	4
Ausschreibung Anny-Hecker-Pokal	4-5
Nachrichten aus den Vereinen	5
Vorgestellt: Uwe Kaspar	6-8
...etwas mehr Respekt vor den Fans, bitte!	8-9
Erkrather Jugend-Open / Jugendschach	10-12
Tabellen	13-16



raum Juni oder Juli 2014. Bezirks-Einzelmeisterschaft 2014, Zeitraum September bis Dezember 2014. Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft, Zeitraum Oktober oder November, Senioren-EM.

Hinweis: Das offizielle und ausführliche Protokoll wird durch den Schriftführer erstellt.

Der Vorstand 2014

(von L. nach R.):

Thomas Sterz, 1.Vorsitzender
Werner Dobberstein, Frauenwart
Frank Hammes, 1.Spielleiter
Uwe Kaspar, 2.Spielleiter
Thorsten Braun, Jugendwart
Daniel David, Schriftführer
Holger Knäble, Kassenwart

Wolfgang Ehrich



Kurzbericht vom Kongress des Niederrheinischen Schachverbands

Beim Ratinger SK fand am 15.02.2014 der Kongress des NSV statt. Der Vorsitzende des NSV, Jürgen Dorn, begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und bedankte sich bei Frau Klöckner und Klaus Trommer für die bestens vorbereitete Veranstaltung. Der Bezirk Düsseldorf war mit SK Ratingen, SF Gerresheim, SC Garath, SV Hilden, Düsseldorfer SV 1854 und dem Düsseldorfer SK unter insgesamt 16 anwesenden Vereinen annehmbar vertreten.

Zusammengefasste Berichte: Die Aufregungen um die Kosten der neuen Geschäftsstelle des



SBNRW haben sich gelegt. Die Kasse des SBNRW befindet sich im Minus, daher ist eine Erhöhung der Beiträge zu erwarten. Die FIDE-Regeln werden angepasst, eine deutsche Fassung wird vorbereitet. Sanktionen gegen Spieler aus anderen Verbänden, die des Betruges verdächtig sind, können nicht ausgesprochen werden. Es sollte daher eine Verpflichtung zur Mitgliedschaft im entsprechenden Verband bestehen. Zu prüfen wäre, ob hier der Verein zur

NSV-Vorstand in Ratingen von links nach rechts: Harald Kurz, Thomas Sterz, Jürgen Dorn, Fredi Ehlers und Markus Fränzel, der anschließend zurücktrat.

Rechenschaft gezogen werden kann. Spieler, die aus anderen Verbänden als dem SBNRW

kommen, werden entsprechend der Passordnung behandelt. Unterschiedliche Bedenkzeiten sollen abgeschafft werden. Der SBNRW wird eine Angleichung der Bedenkzeiten übernehmen. Die Schiedsrichterausbildung wird an die ELO-Erfordernisse angepasst. In der Kasse ist ein Überschuss vorhanden, wegen diverser höherer Kosten wird allerdings eine "rote Null" erwartet. Klaus Trommer (SK Ratingen) dankte dem Vorstand und schlug die Entlastung vor. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Für die nun offenen Positionen wurden Thomas Sterz (2.Vorsitzender) und Fredi Ehlers (2.Spielleiter) wiedergewählt.

Die Position des Schriftführers und des Kassierers konnten nicht besetzt werden, da Markus Fränzel sich nach überzogenen Forderungen, denen die Versammlung nicht entsprechen wollte, aus dem Vorstand zurückgezogen hat.

Kassenprüfer wurden Peter Ringelstein und Christoph Königs.

Nachtrag: Auf der Sitzung des erweiterten Vorstandes am 22.03.2014 hat der Vorstand einstimmig Herrn Johannes Westermann (SV Kamp-Lintorf) kommissarisch als Kassenwart des NSV eingesetzt.

Wolfgang Ehrich



Düsseldorfer SK gewinnt die Blitz-Mannschafts-Meisterschaft 2013/2014

Bei der beim Krefelder SK Turm 1851 e.V. ausgetragenen Blitz-Mannschafts-Meisterschaft konnte sich die 1. Mannschaft des **Düsseldorfer SK** mit 33-5 Punkten bei nur einer Niederlage überzeugend gegen die Konkurrenz durchsetzen. Auf den Plätzen folgten die Gastgeber (32-6) und der SV Dinslaken (31-7). Mit derselben Punktzahl qualifizierte sich auch der PSV Duisburg für die NRW-Ebene. 20 Mannschaften nahmen an dem Turnier teil.



In der beim Krefelder SC Turm 1851 ausgetragenen **Blitz-Einzelmeisterschaft** des NSV konnten sich nach 15 Runden 2 von 36 Teilnehmern mit 12 Punkten an die Spitze setzen. Den Stichkampf um den Titel gewann schließlich **IM Christof Sielecki** (SV Dinslaken 1923) gegen **Michael Coenen** (SG Hochneukirch) mit 2:0. Auf den weiteren Qualifikationsplätzen für die NRW-Ebene folgen **Lars Stark** (Düsseldorfer SK 14/25) und **Marcel Harff** (SG Hochneukirch) mit jeweils 11½/15.



Nachrichten aus dem Bezirk

SF Gerresheim I siegte im Vierer-Pokal-Finale

Mit 3:1 gewannen die SF Gerresheim gegen die vierte Pokalmannschaft des Düsseldorfer SK. Beide Finalisten haben sich für die NRW-Pokal-Mannschafts-Meisterschaft (NRW-Pokal-MM) qualifiziert.

Auch in diesem Jahr gibt es für die NRW-Ebene im Vierer-Pokal wieder 3 Qualifikationsplätze, so dass auch das Spiel um Platz 3 noch ein kleines Finale ist.

Im einem sehr fairen Kampf gewannen die Gäste aus Ratingen am Ende verdient mit 3:1 gegen den Düsseldorfer SV 1854 I und haben damit die Qualifikation für die Vorrunde des NRW-Vierer-Pokals erreicht, dessen erste Runde am Samstag, 29.03.2014 ausgetragen wird.

Allen drei Qualifikanten herzlichen Glückwunsch dazu und viel Erfolg beim NRW-Vierer-Pokal.

Frank Hammes



Ausschreibung der Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft

Hiermit wird die **Pokal-Einzelmeisterschaft** des Schachbezirkes Düsseldorf ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines dem Schachbezirk angehörigen Vereins, für die auch dort eine gültige Spielerlaubnis zur Saison 2013/2014 vorliegt. Gespielt wird nach den aktuellen Regeln der BTO/ASpO des SB NRW.

Das Turnier wird im **K.O.-System** ausgetragen, wobei jeder Spieler zunächst 2 Stunden für die ersten 40 Züge erhält und anschließend 30 Minuten für den Rest der Partie.

Sollte die Partie Remis enden, werden zunächst zwei Blitz-Partien mit 5 Minuten Bedenkzeit ausgetragen. Zur ersten Blitzpartie erfolgt ein Farbwechsel zur Turnierpartie und in den weiteren Blitzpartien erfolgt jeweils ein erneuter Farbwechsel. Sollte nach den ersten beiden Blitzpartien noch keine Entscheidung gefallen sein, werden noch drei weitere Partien gespielt. Wer davon die erste gewinnt, ist Sieger.

Sollten diese Partien keine Entscheidung gebracht haben, wird der Sieger per Los ermittelt. Die beiden Finalisten qualifizieren sich für die NSV-Pokalmeisterschaft im Frühjahr 2015. Auch um den dritten Platz wird eine Partie für einen eventuellen Nachrücker ausgetragen.

Ausrichter: SC Erkrath 1973

Spielort: Caritas-Begegnungsstätte,
Gerberstr. 7, 40699 Erkrath,
Tel. 0211-243553

Es herrscht Rauchverbot. Spielmaterial und Turnierleitung werden vom Ausrichter gestellt.

Termine: 25.04.2014, 09.05.2014, 23.05.2014, 06.06.2014 und 27.06.2014 (Sollten weniger als fünf Termine notwendig sein, entfällt jeweils der letzte Termin).

Verlegungen sind nur mit Zustimmung der jeweiligen Gegnerin/Gegner, sowie der Turnierleitung möglich.

Spielbeginn ist jeweils 19:00 Uhr

Preise:

1. Platz 40 €, 2. Platz 30 €, 3. Platz 20 €, 4. Platz 10 €

Anmeldeschluss: 20.04.2014

Der zeitlich Eingang der Meldungen ist entscheidend.

Sollten dennoch Plätze (max=32) frei sein, kann man sich auch am Spieltag (bis 18.45 Uhr) noch anmelden. Es besteht dann allerdings bei unangekündigtem Erscheinen keine Garantie auf einen der Startplätze.

Anmeldung ausschließlich schriftlich oder per E-Mail bei Frank Hammes (Adresse siehe unten).

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung ist Protest gem. BTO 9 beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Frank Hammes, Meineckestr. 28, 40474 Düsseldorf möglich. Unter Wahrung von Formen, Fristen und Vorschriften ist sämtlicher Schriftverkehr in 12facher Ausfertigung und die Protestgebühr über 100,- Euro als Verrechnungsscheck beizufügen oder auf das Bezirkskonto zu überweisen.

*Frank Hammes, 1. Spielleiter SB Düsseldorf,
Tel. 0211-614131, E-Mail: f_hammes@gmx.de*

Ausschreibung des Anny-Hecker-Pokals 2014

Teilnahmeberechtigt: Alle Frauen, die Mitgliederinnen des Schach-Bezirk Düsseldorf mit gültiger Spielerlaubnis sind.

Ausrichter: DSV 1854

Spielort: Bistro der Diakonie, Hansaallee 112-114, 40547, Düsseldorf-Oberkassel

Termine: Freitag der 06.06.2014 - Beginn jeweils um 19.30 Uhr, als weitere Termine (einschl. Verlegungen) sind vorgesehen: 20.06.2014, 04.07.2014 und 11.07.2014.

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge und ½ Stunde für den Rest der Partie.

Bei Remis werden zunächst 2 Blitzpartien gespielt, sollte noch keine Entscheidung gefallen sein, werden noch 3 weitere Blitzpartien gespielt. Wer davon die erste gewinnt ist Siegerin, ansonsten entscheidet das Los.

Anmeldung: Bei den Herren Werner Dobberstein, Tel.: 0211 684775, E-Mail: dobbi@t-online.de oder Peter Ringelstein Tel.: 0211 7590115, EMail: g.-p.ringelstein@t-online.de

Anmeldeschluss: Dienstag, der 03.06.2014 im Spiellokal der SF Gerresheim.

Preisgelder: Es werden Preisgelder von insgesamt 150,- Euro ausgelobt.

Regeln: Es gelten die FIDE-Regeln in Verbindung mit der aktuellen Fassung der BTO/ASpO des SB NRW und der Spielordnung des Schachbezirks Düsseldorf. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung ist Protest gem. BTO 9 beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Frank Hammes, Meineckestr. 28, 40474 Düsseldorf möglich. Unter Wahrung von Formen, Fristen und Vorschriften ist sämtlicher Schriftverkehr in 12facher Ausfertigung und die Protestgebühr über 100,- Euro als Verrechnungsscheck beizufügen oder auf das Bezirkskonto zu überweisen.

Werner Dobberstein (Frauenwart)

Nachrichten aus den Vereinen



SV 1922 Hilden Einladung zur 17. Seniorenstadtmeisterschaft

Am 02.05.2014 startet unsere 17.Seniorenstadtmeisterschaft. Einzige Bedingung: Das Mindestalter von 60 Jahren muss während des Turnier erreicht werden.

Es wird ein Turnier nach Schweizer System gespielt.

Bedenkzeit: 40 Züge/2 Stunden, Rest der Partie je Spieler 30 Minuten.

Termine: 1.Runde: 02.05.2014, 2.Runde: 16.05.2014, 3.Runde: 30.05.2014, 4.Runde: 13.06.2014, 5.Runde: 27.06.2014, 6.Runde: 11.07.2014, 7.Runde: 18.07.2014.

Partien können nachgeholt werden, müssen aber bis zur nächsten Runde gespielt sein.

Spielort: Tennis-Club Hilden-Ost, Am Heidekrug 46, 40724 Hilden

Anmeldungen bei Wolfgang Ehrich, Hagdornstr. 12, 40721 Hilden, Tel.: 02103-968734,

E-Mail: wolfgang-ehrich@t-online.de

Meldeschluss und Auslosung am 02.05.2014 um 19:00 Uhr.

Das Turnier wird DWZ-ausgewertet.



DSV 1854

Neuer Vorstand:

Die Mitgliederversammlung des Vereins hat am 14.02.14 einen neuen Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender: Peter Ringelstein

2. Vorsitzender: Arne Dörnbrack

Kassenwart: Romi Kuhne (neu)

Spielleiter: Frank Hammes

Jugendwart: Alexander Grinspuhn

Schriftführer: Friedrich-Karl Hebeker.

Vorgestellt: Uwe Kaspar, 2. Spielleiter des Schachbezirkes

Auf unserer Jahreshauptversammlung wurde der 24-jährige Informatikstudent Uwe Kaspar vom Düsseldorfer SK zum 2. Spielleiter gewählt.

Für die Masse der Schachspieler ist der 2. Spielleiter der wichtigste Ansprechpartner, denn er ist für alle Dinge rund um den Mannschaftsspielbetrieb zuständig.

Mit Uwe Kaspar haben wir einen Spielleiter gefunden, der offensichtlich mit großer Leidenschaft an die kommenden Aufgaben herangehen will. Seine erfolgreiche Arbeit als Spielleiter des DSK zeigt, mit welcher Hingabe Uwe sich seinen Aufgaben widmet.

Also nutzen wir die Gelegenheit, Uwe kurz vorzustellen:

Das Schachspielen hat er im Alter von 7 Jahren von seinem Opa gelernt, spielte mit 10 Jahren in einer Schulschach – AG unter der Leitung von Wilhelm Gronemeier und gelangte so zum Vereinsschach, zunächst beim Post-Sportverein.

Schließlich, als es mit dem Post-SV bergab ging, wechselte Uwe zum DSK. Dort muss seine engagierte Art rasch aufgefallen sein.

Er beschreibt selbst, wie es weiterging:



"Als ich 18 wurde kam Eberhard Bießner zu mir und suchte langsam einen Nachfolger für sein Amt, da er mit spätestens 70 sich aus dem Organisatorischen zurückziehen wollte. Ich war damals 18 und durfte mit Eberhard zusammen zunächst das Amt des 2. Spielleiters bekleiden.

Wir haben uns täglich ausgetauscht und wir haben es dann zusammen geschafft (nach-

dem der DSK auf einem Tiefstand an Mitgliedern war und eine gerade abgestiegene erste Mannschaft in die Regionalliga hatte) einen neuen Aufschwung einzuleiten. Dabei ist es uns gelungen dem Verein ein familiäres Klima einzuhauchen.

Stolz bin ich besonders auf die Jugendarbeit. Jeden Tag zu sehen, wie sie die "Alten" zusammenschieben ist wunderbar. Auch der direkte Durchmarsch der ersten Mannschaft von der Regionalliga bis in die 2. Bundesliga ist bemerkenswert und das, wenn ich das so sagen darf, mit einer Mannschaft ohne großer Legionäre. Wir haben nur junge deutsche Spieler im Team, welche alle versuchen sich mit unserem Verein zu identifizieren.

Abgerundet wird das in dieser Saison durch die Schachlegende Ulf Andersson, welcher seit unserem Aufstieg in die 2. Liga dazugekommen ist.

Spielleiter werden war nicht mein Ziel, aber Eberhard hat früh gesehen, dass ich über den Tellerrand hinaus mich für die Abläufe hinter den Kulissen interessiere. Ich war schon zu Post SV Zeiten neugierig und habe immer den Mannschaftsführern über die Schulter geschaut.

Für mich ist der DSK eine kleine Familie. Man würde denken, dass ein Verein mit 120 Mitgliedern total unpersönlich ist und keiner den anderen kennt. Dem ist absolut nicht so. Für mich sind das alles meine Leute, vom Topspieler der ersten Mannschaft bis zum Hobbyspieler. Es sind alles außergewöhnliche Menschen, mit Stärken und Schwächen, wie wir alle sie haben. Es ist jedes mal eine Freude zu sehen, wie unsere Mitglieder gemütlich an der Küchentheke stehen, auch über alltägliche Dinge plaudern und wie wir bei unseren Weihnachts-

feiern alle zusammen als Familie an der Tafel sitzen und feiern. Gerade durch die vielen Kinder im Verein haben wir eine ganz gemütliche Atmosphäre bekommen. Es ist mir auch sehr wichtig die Eltern dort mit einzubeziehen. Es gibt eigentlich niemanden, mit dem ich mich überhaupt nicht verstehe".

Echte Begeisterung für seinen DSK spricht da aus den Worten von Uwe. Aber welche Aufgaben als Spielleiter des Bezirkes stehen bei Uwe im Vordergrund?

"Meine Hauptaufgabe ist die Saisonplanung also der Ligabetrieb und die damit verbundenen Aufgaben während der Saison. D.h. Verlegungswünsche, Spielberechtigungen prüfen, Proteste entscheiden usw. Darüber hinaus sehe ich mich aber als Schiedsrichter auch in der Verantwortung den Schachspielern in Düsseldorf ein Ansprechpartner in Regelfragen oder Ähnlichem zu sein.

Ich bin ausgebildeter Schiedsrichter (regionaler Schiedsrichter) und bin als solcher regelmäßig in der NRW Klasse/NRW Oberliga unterwegs. Meiner Meinung nach sollte jeder Schachspieler, der sich mit dem tieferen Schachverständnis auseinandersetzt, auch mit deren Regeln auseinandersetzen. Die Schachregeln sind Teil des Spiels und genau so wichtig wie positionelle Grundkenntnisse des Schachs.

Ich bin per Email immer zu erreichen und schaue berufsbedingt ständig in mein Postfach. Eine meiner Hauptaufgaben ist es, Ansprechpartner und helfende Hand für Vereine in Düsseldorf und das Schach in Düsseldorf zu sein. Hier möchte ich das Schach im Ganzen voranbringen".

Mit den Mannschaftsmeldungen geht es seit Jahren bergab.

Gibt es da bei dir Pläne zu Verbesserung des Mannschaftsspielbetriebes?

"Sicherlich macht man sich Gedanken, dass die Resonanz in Düsseldorf sinkt. Wir müssen sehen, warum das so ist. Erfreulich ist, dass die Vereine in Düsseldorf verstanden haben, dass Jugendarbeit im Schach ein wichtiges Signal ist. Mein Verein hatte ja auch lange Nachholbedarf. Sehr

gefremt habe ich mich über die Jugendarbeit des DSVs weil dieser Verein als ältester in Düsseldorf eine gute Jugendarbeit verdient hat. Auch Ratingen ist ein Verein, welcher ausgezeichnet geführt wird und ein wichtiger Verein für Jugendliche. Generell sehe ich in Düsseldorf dahingehend einen guten Trend. Ob das dazu führt, dass wir in Zukunft wieder mehr Schachspieler haben, muss man sehen. Was mich persönlich seit Jahren stört ist die 3-Punkte Regel. Ich kann den Sinn und Zweck dahinter verstehen, sehe aber im Schach nicht die Notwendigkeit einen Sieg mit 3 statt 2 Punkten zu belohnen. Dieses Vorurteil, Schachspieler schieben gerne Partien, sehe ich nicht. Ich bin aber nicht so vermessen zu sagen, ich wüsste es besser. Ich nehme eigentlich immer gerne Ideen auf. Ich bin viel in der Schachwelt unterwegs und sauge dort Eindrücke auf. Z.B. gefällt mir die in anderen Bezirken eingeführte Breitensportliga. Dort werden anstatt im Turnierschach mehre Schnellschach-Partien hintereinander gespielt. In einer Zeit wo wir alle leider keine Zeit mehr haben 6 Stunden Schach zu spielen vielleicht gar kein schlechter Ansatz".

Gibt es andere Schwerpunkte, die Du als 2.Spielleiter in Angriff nehmen möchtest?

"Wie oben bereits erwähnt, möchte ich der Ansprechpartner der Vereine sein. Die Kommunikation mit ihnen ist mir wichtig. Gerade kleinere Vereine in Düsseldorf können sicherlich von dem Know How, welches ich schon in jungen Jahren sammeln durfte, profitieren. Vereine wie Garath, Benrath und Wersten z.B. sind wichtige Stützen des Düsseldorfer Schachs und wenn solche Vereine irgendwie durch mich profitieren können dann sehe ich es als Pflicht ihnen zu helfen.

Wir teilen alle diese Faszination Schach. Ich war nie ein Freund von Reibereien, vielleicht ist meine größte Stärke auch meine größte Schwäche: Ich kann nicht nein sagen. Ich versuche jedem zu helfen und es jedem recht zu machen. Ein sehr ambitionierter Gedanke, aber ich habe zum Glück meine Freundin (auch eine Schachspielerin) welche mich bremst wenn ich es übertreibe".

Soweit Uwes Bekenntnisse zum Schach, aber gibt es nicht noch etwas, was Uwe gerne macht oder machen möchte?

"In meiner Jugend habe ich eine Zeit lang Tischtennis bei Borussia Düsseldorf gespielt, leider aber irgendwann dieses Hobby aufgegeben. Sonst begeistere ich mich sehr für Fußball (Fortuna) und Eishockey (DEG)

wo ich, wenn meine Zeit es erlaubt, hingehe.

Wenn ich könnte, würde ich gerne eine Reise durch das Land machen. Mit Rucksack von Stadt zu Stadt ziehen und mit meiner Freundin zusammen die schönen Orte dieses Landes erblicken".

Wolfgang Ehrich

...etwas mehr Respekt vor den Fans, bitte!

Was haben der SV 03/25 Koblenz und der CC „Goodluck“ Springinsfield gemeinsam? Richtig, beide Teams zierten am 31.12.2013 das Tabellenende ihrer jeweiligen Schachligen. Nachzulesen, jedenfalls teilweise, im letzten „Düsseldorfer Schach“.

Geht es Ihnen auch so? Kaum schaue ich auf eine Schachtafel, schon sehe ich einen Tabellenletzten. Ob es sich dabei um die Staatsliga von Andorra handelt oder die Verbandsliga Nordostsüdwestfalen: Egal, jede Schachtafel wird von einem Schlußlicht beleuchtet.

Schlimmer noch: Dieses traurige Phänomen ist keineswegs beschränkt auf das edle Schachspiel. Welche Tabelle in welcher Sportart auch immer man beäugt, ob die Königliche Liga der Niederlande im Mountainbiking oder die Dritte Liga des Eisstockschießens an der Elfenbeinküste: nichts als Elend. Rote Laternen, wohin man schaut.

Wo sind denn eigentlich die Aktiven mit ihren Gedanken? Denkt denn keiner von denen an die bedauernswerten Fans dieser Vereine, hat denn niemand Mitleid mit ihren geschundenen Seelen? Wann kommt denn endlich die EU-Norm für Sporttabellen, nämlich ohne ein diskriminierendes Schlußlicht?

Ganz schlimm steht es aber um solche Vereine, bei denen man so etwas am allerwenigsten erwartet: „FC Bayern schachmatt“, titelte das „in-münchen“ im letzten November, eines dieser zu Tausenden ausliegenden kostenlosen Veranstaltungsblätter. Eine tolle Werbung für das Schach übrigens.

Aber: Was ist los mit den Roten?

„TabellenLETZTER (sic!) in der Schachbundesliga, noch hinter so obskuren Vereinen wie Turm Emsdetten, Ooser SG oder König Tegell!“

Zeus' Blitzstrahl fährt nieder auf das sündige Land:

„Kann denn nicht einer von den 223.985 Bayern-Mitgliedern aushelfen, kann denn wirklich keiner von denen Bauer und Springer voneinander unterscheiden? (Die große Figur mit dem Kreuz auf dem Kopf ist übrigens nicht der Pfarrer, sondern der König!)“.

Aber der Vereinsvorsitzende aller Götter donnert nicht nur. Er fordert von den Oberen des FCB mehr Einsatz: Millionentransfers, „Carlsen oder nix!“ Genau!

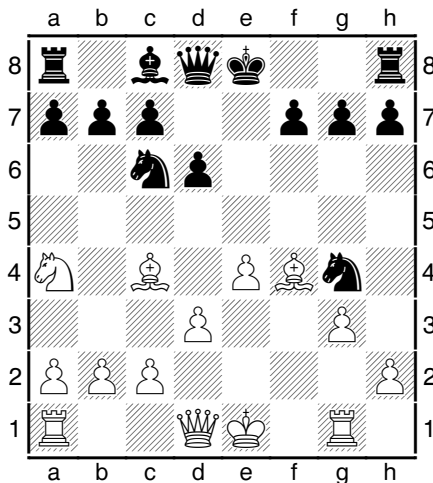
Und auch von den Fans erwartet das Jüngste Gericht mehr Zunder:

„Endlich mal in der Schachbundesliga Stimmung machen! Wo ist die Cosa Nostra, wenn man sie mal braucht?“

Jawoll, alle brauchen Feuer unterm Hintern, nur so geht es aufwärts! Und siehe da: Der flammende Appell von Achim Bogdahn, des aufgeweckten Schreibers jenes humorvollen

Artikels, hat offenbar schon gefunkt. Mit einem Sieg über den Hamburger Schachklub hat der FC Bayern das Tabellenende verlassen. Na also, warum denn nicht gleich so...

Dabei hätte es gar nicht unbedingt der Wut der Götter bedurft. Manchmal reicht auch einfach ein Quentchen Glück. Gerade in München sollte man doch diesen Zusammenhang kennen. Denn es geschah vor Ort, daß dem Berliner Harald Lieb im Jahr 1979 bei den internationalen deutschen Schachmeisterschaften ein wahrhaft großes Glück widerfahren ist. Ausgerechnet in seiner Partie gegen Ex-Weltmeister Boris Spasski.



Schwarz (Spasski) am Zug

Diese eher harmlose Stellung entstand nach den einleitenden Zügen

1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Lc4 Lc5 4.d3 Sc6 5.f4 d6 6.Sa4 Lxg1 7.Txg1 Sg4 8.g3 exf4 9.Lxf4.

Nichts deutet hier (s. Diagramm) hin auf eine sich anbahnende Katastrophe. Mit Sge5 zum Beispiel hätte Schwarz ein gutes Spiel. Caissa jedoch meinte es lieb mit Lieb, der die weißen Steine führte. Denn Spasski eroberte nun mit **9.Sxh2???** einen Bauern, und Lieb eroberte nach **10.Dh5** den Springer und gewann damit die Partie.

Anschließend schlug sich dann das Glück auf die Seite von Spasski, dessen Gegner Stean einen „naheliegenden“ Gewinnzug übersah. Und in der letzten Runde errang der Ex mit einem tollen Figurenopfer gegen Robert Hübner sogar noch den Turniersieg. Und da sage noch einer, im Schach gebe es kein Glück...

Und ebenso viel Glück wünschen wir allen Mannschaften, die heute noch das Tabellenende zieren, für das Finale der laufenden Schachsaison. Im Namen aller leidgeprüften Fanklubs!

F.-K. Hebeker



Unsere Firma wurde 1972 in Lübeck gegründet, befand sich ab 1975 in Düsseldorf und ist seit 1996 in unserem Haus in Dresden-Blasewitz.

Wir haben für Sie:

Schachfiguren und -bretter (vom Taschen- bis zum Gartenschach), Schachuhren, ChessBase-Artikel, Vereinsbedarf, Schachbücher, Ehrenpreise, ein Schachantiquariat und anderes mehr.

Zusätzlich zum „normalen Schachsortiment“ finden Sie bei uns im Schachhaus:

- Fotos von Schachberühmtheiten, Schachkunst, Schachtrödelmarkt

Schachhaus Mädlers (Inhaber Manfred Mädlers), Wägerstr. 5 – 01309 Dresden-Blasewitz, ☎ 0351-3400151, eMail: schachhaus.maedler@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Entweder in unserem Online-Shop rund um die Uhr oder bei uns in Dresden-Blasewitz in unserer Schach-Villa.

20. Erkrather Jugend-Open 2014

Schnellschachturnier am Samstag, 17. Mai 2014

Ausrichter: Schachclub Erkrath 1973

Spielort: Bürgerhaus Hochdahl, Sedentaler
Straße 105, 40699 Erkrath

Altersklassen:

U 08 (Jahrgang 2006 und jünger)
U 10 (Jahrgang 2004, 2005 oder jünger)
U 12 (Jahrgang 2002, 2003 oder jünger)
U 14 (Jahrgang 2000, 2001 oder jünger)
U 16 (Jahrgang 1998, 1999 oder jünger)
U 20 (Jahrgang 1994, 1995, 1996, 1997
oder jünger)
Ü 20 (Jahrgang 1993 oder älter und
Betreuer)

Die Altersklassen spielen getrennte
Turniere.

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System
nach den FIDE-Schnellschachregeln.
Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und
Partie.

Zeitplan: Einlass: 09:30 Uhr, Auslosung der
1.Runde 10:40 Uhr, Turnierbeginn: 11:00
Uhr, Voraussichtliches Ende: 17:30 Uhr.

Bis zur Auslosung der 1.Runde sind Ände-
rungen der Startliste möglich. Wer zur
1.Runde nicht erscheint und sich vor Tur-
nierbeginn nicht abgemeldet hat, wird ab der
2.Runde aus dem Turnier genommen. In
diesem Fall ist eine Rückerstattung des
Startgeldes nicht mehr möglich.

Preise: U20-U08: Pokale und Urkunden für
die ersten Drei.

U20-U16: 1.Platz 50 €, 2.Platz 30 €, 3.Platz
20 €, Ratingpreise für DWZ bis 1400, 1600,
1800, bestes Mädchen je 20 € (jeweils ab 3
Starter/innen).

U14 bis U08: Sachpreise für alle Teil-
nehmer. Mit dem Erreichen des 4. Punktes
kann sich jeder Teilnehmer einen Preis aus-
suchen. Spieler mit weniger als 4 Punkten
erhalten einen Sachpreis am Ende des
Turniers. Weiterhin gibt es diverse Sonder-
preise.

Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst die
Summenwertung und bei erneutem Gleich-
stand die mittlere Buchholzwertung. Ist auch
diese gleich, werden die Plätze geteilt.

Startgeld: U20-U8: 6 Euro.

Ü20: 3 Euro (100%ige Ausschüttung an die
Top 3 im Verhältnis 50%, 30%, 20%).

Sonstiges: Imbiss und Getränke zu günsti-
gen Preisen am Spielort erhältlich!

Wegbeschreibung:

Unter www.sc-erkath.de (Anfahrt).

Weitere Infos: bei Daniel David,
Schlackdamm 8, 40699 Erkrath,
Tel. 02104-449925,
E-Mail: jugendopen2014@sc-erkath.de.

Anmeldung: Erfolgt per E-Mail an:
jugendopen2014@sc-erkath.de **und** durch
Einzahlung des Startgeldes bis zum 12. Mai
2014 auf das Konto:
Schachclub Erkrath 1973,
Kreissparkasse Düsseldorf, BLZ 30150200,
Kto.-Nr. 1008528372.

Bitte deutlich angeben: Name, Vorname,
Geburtsdatum und Verein.

Um Zweifelsfällen vorzubeugen empfiehlt es
sich dringend, am Turniertag einen Einzah-
lungsbeleg mitzubringen.

Keine Anmeldung am Turniertag!

Jugendschach

U20-Jugendregionalliga (Stand: 31.03.2014)

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	+	=	-	MP	BP
1	Düsseldorfer SK 1	**	17,0			18,0	19,0	18,0	21,0	5	5	0	0	15	93,0
2	SF Düsseldorf-Süd 1	15,0	**		17,0	17,0	20,0	17,0		5	4	0	1	13	86,0
3	SK Turm Kleve 1			**	17,0	0,0	18,0	21,0	18,0	5	4	0	1	12	74,0
4	Rheydter SV 1		15,0	15,0	**	20,0	21,0		23,0	5	3	0	2	11	94,0
5	SG Kaarst 1	14,0	14,0	24,0	12,0	**		18,0		5	2	0	3	9	82,0
6	SF Heinsberg 1	12,0	12,0	12,0	11,0		**		23,0	5	1	0	4	7	70,0
7	Elberfelder SG 1	14,0	12,0	9,0		11,0		**	15,0	5	1	0	4	7	61,0
8	SV Wesel 1	9,0		9,0	9,0		7,0	13,0	**	5	0	0	5	5	47,0

U20-Jugendverbandsliga, Gruppe Süd (Stand: 31.03.2014)

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	Sp	+	=	-	MP	BP
1	SC Tornado Wuppertal 1	**		16,0	16,0	15,0	16,0	18,0	5	5	0	0	15	81,0
2	SW Remscheid 1		**	18,0	12,0	12,0	15,0		4	2	2	0	10	57,0
3	Düsseldorfer SK 2	8,0	6,0	**	14,0		4,0	12,0	5	2	0	3	9	44,0
4	SG Solingen 2	8,0	12,0	10,0	**			14,0	4	1	1	2	7	44,0
5	SF Erkelenz 1	8,0	12,0			**	13,0	9,0	4	1	1	2	7	42,0
6	SC Erkrath 1	7,0	8,0	17,0		11,0	**		4	1	0	3	6	43,0
7	SV Lintorf 1	6,0		11,0	10,0	14,0		**	4	1	0	3	6	41,0

U16-Jugendmannschaft (Endstand)

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	+	=	-	MP	BP
1	Düsseldorfer SK 1	**	11,0	12,0	10,0	11,0	12,0	12,0	12,0	7	7	0	0	21	80,0
2	SF Düsseldorf-Süd 1	5,0	**	11,0	12,0	11,0	9,0	11,0	12,0	7	6	0	1	19	71,0
3	SG Kaarst 1	4,0	5,0	**	12,0	6,0	12,0	12,0	12,0	7	4	0	3	15	63,0
4	SG Solingen 1	5,0	4,0	4,0	**	11,0	9,0	8,0	12,0	7	3	1	3	14	53,0
5	OSC Rheinhausen 1	5,0	5,0	10,0	5,0	**	9,0	12,0	8,0	7	3	1	3	14	54,0
6	SV Wesel 1	4,0	7,0	0,0	7,0	7,0	**	9,0	12,0	7	2	0	5	10	46,0
7	SW Remscheid 1	0,0	5,0	4,0	8,0	4,0	7,0	**	10,0	7	1	1	5	9	38,0
8	Krefelder SK Turm 1	4,0	3,0	4,0	4,0	8,0	4,0	6,0	**	7	0	1	6	8	33,0

U14-Jugendmannschaft (Endstand)

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	Sp	+	=	-	MP	BP
1	SK Turm Kleve 1	**	10,0	12,0	8,0	12,0	9,0	12,0	6	5	1	0	17	63,0
2	OSC Rheinhausen 1	6,0	**	12,0	11,0	10,0	12,0	12,0	6	5	0	1	16	63,0
3	Düsseldorfer SK 1	4,0	4,0	**	12,0	8,0	9,0	11,0	6	3	1	2	13	48,0
4	SG Solingen 1	8,0	5,0	4,0	**	10,0	9,0	12,0	6	3	1	2	13	48,0
5	Mettmann-Sport 1	4,0	6,0	8,0	6,0	**	8,0	12,0	6	1	2	3	10	44,0
6	SF Brett vor'm Kopp	6,0	4,0	6,0	7,0	8,0	**	6,0	6	0	1	5	7	37,0
7	SK Turm Rheydt 1	0,0	3,0	5,0	0,0	0,0	10,0	**	6	1	0	5	5	

U12-Jugendmannschaft (Endstand)

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	+	=	-	MP	BP
1	Rheydter SV 1	**	9,0	8,0	10,0	12,0	12,0	12,0	12,0	7	6	1	0	20	75.0
2	OSC Rheinhausen 1	6,0	**	12,0	10,0	12,0	12,0	12,0	12,0	7	6	0	1	19	76.0
3	Düsseldorfer SK 1	8,0	3,0	**	9,0	7,0	12,0	11,0	8,0	7	4	1	2	16	58.0
4	SC Erkrath 1	6,0	6,0	6,0	**	12,0	10,0	10,0	9,0	7	4	0	3	15	59.0
5	SV Lintorf 1	4,0	4,0	8,0	4,0	**	6,0	10,0	12,0	7	3	0	4	13	48.0
6	Rheydter SV 2	4,0	4,0	4,0	6,0	10,0	**	10,0	8,0	7	2	1	4	12	46.0
7	SG Solingen 1	4,0	4,0	4,0	6,0	5,0	6,0	**	9,0	7	1	0	6	9	38.0
8	Krefelder SK Turm 1	4,0	4,0	6,0	7,0	4,0	8,0	7,0	**	7	0	1	6	8	40.0

Jugend-Bezirksliga (Stand: 31.03.2014)

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	Sp	+	=	-	MP	BP
1	SF Düsseldorf-Süd 2	**	8,0	6,0	8,0	10,0	8,0		5	2	2	1	11	40.0
2	SF Gerresheim 1	8,0	**	8,0	12,0			12,0	4	2	2	0	10	40.0
3	SG Kaarst 2	10,0	8,0	**		8,0	12,0		4	2	2	0	10	38.0
4	SG Neuss 1	8,0	4,0		**		12,0	10,0	4	2	1	1	9	34.0
5	Düsseldorfer SV 1	6,0		8,0		**	11,0	6,0	4	1	1	2	7	31.0
6	SG Neuss 2	7,0		4,0	3,0	4,0	**	10,0	5	1	0	4	7	28.0
7	SV Hilden 1		0,0		6,0	10,0	6,0	**	4	1	0	3	5	22.0

Einzelmeisterschaften

Bezirkseinzelmeisterschaft U14

10 Teilnehmer fanden sich zur BEM U14 in Kaarst ein.

Es siegte überlegen **Julius Chittka** vom SFD mit 6 Siegen vor Julian Gula (SFD, 5 Pkt.) und Justin Wilde (SG Kaarst, 4 Pkt.). Herzlichen Glückwunsch!

Bezirkseinzelmeisterschaft U12

Großandrang am 07.12.2013 beim SV Lintorf! 18 männliche und 8 weibliche Spieler/innen kämpften um den Bezirkstitel.

Sieger U12 bei den Jungen wurde ungeschlagen **Konstantin Rodzin** (DSK, 6 Pkt.) vor Sofian Righi (DSK/Lintorf, 5,5 Pkt.) und Fabian Skoerys (Erkrath/Lintorf, 5,5 Pkt.).

Bei den Mädchen wurde **Eva Rudolph** (DSK) mit 6,5 Pkt. klare Siegerin vor Dina Kogan (DSK, 5,5 Pkt) und Antonia Hackert (SFD, 5 Pkt.). Herzlichen Glückwunsch!

Bezirkseinzelmeisterschaft U10

Am 08. Februar 2014 richtete der SFD 75

die BEM U10 und U10w aus. Insgesamt haben elf Kinder teilgenommen. Neun Jungs und zwei Mädchen spielten um den Titel. Bei den Mädchen siegte **Alica Orlova** (Gerresheim) vor Leonie Müller (DSK).



Bei den Jungen gewann **Paul Weidenbruch** (Foto) aus Lintorf vor Timo Weichert (SFD 75) und Lukas Ostrowski (SV Lintorf). (Foto: SFD'75)

Mannschaftstabellen mit Stand vom 31.03.2014

2. Bundesliga-West

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Sp	MP	BP
1.	SG Köln Porz	+		6½	4½	7	6½	7	6½	7½	5½		8	16	51
2.	DJK A.-Aachen		+	4½	5	5½	3½	6½	4	6	5		8	13	40
3.	SC Hansa Dortmund	1½	3½	+	6½	5½	6	7	5½	6½			8	12	42
4.	Bochumer SV 02	3½	3	1½	+		5	4½	5	3½	4½		8	8	30½
5.	Aachener SV	1	2½	2½		+	4½	4	4½	4	4½		8	8	27½
6.	Godesberger SK	1½	4½	2	3	3½	+	4		5	7		8	7	30½
7.	Wiesbadener SV	1	1½	1	3½	4	4	+	4½		5		8	6	24½
8.	SG Bochum 31	1½	4	2½	3	3½		3½	+	5	5		8	5	28
9.	Düsseldorfer SK	½	2	1½	4½	4	3		3	+	5		8	5	23½
10.	SV 03/25 Koblenz	2½	3		3½	3½	1	3	3	3	+		8	0	22½

Regionalliga

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	BSW Wuppertal 1	**	5,5		4,5	5,5		5,5	5,5	6,5	5,5	7	14	38.5
2	Ratinger SK 1	2,5	**	4,5	4,5		5,0	4,0	4,0	6,0		7	10	30.5
3	SF Gerresheim 1		3,5	**	3,5	4,0	7,0	5,0		4,5	3,5	7	7	31.0
4	SF Heinsberg 1	3,5	3,5	4,5	**	4,0	3,0	4,5			6,5	7	7	29.5
5	SC Tornado Hochneukirch 1	2,5		4,0	4,0	**		4,0	3,5	4,5	4,5	7	7	27.0
6	SK Turm Kleve 1		3,0	1,0	5,0		**	1,0	5,0	4,0	4,5	7	7	23.5
7	Krefelder SK Turm 1	2,5	4,0	3,0	3,5	4,0	7,0	**	4,5			7	6	28.5
8	OSC Rheinhausen 1	2,5	4,0			4,5	3,0	3,5	**	4,0	5,0	7	6	26.5
9	Ratinger SK 2	1,5	2,0	3,5		3,5	4,0		4,0	**	4,5	7	4	23.0
10	SF Erkelenz 1	2,5		4,5	1,5	3,5	3,5		3,0	3,5	**	7	2	22.0

Verbandsliga, Gruppe 1

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Rheydter SV 1	**		5,5	3,0	4,5	6,0	6,0	5,5	6,0	4,5	8	14	41.0
2	Düsseldorfer SK 2		**	4,5	2,5	6,5	6,0	5,0	7,0	2,5	5,0	8	12	39.0
3	SV Turm Kamp-Lintfort 1	2,5	3,5	**	4,5	5,0	5,0		6,5	4,5	6,5	8	12	38.0
4	PSV Duisburg 2	5,0	5,5	3,5	**	3,0	4,5	4,0	5,5		4,5	8	11	35.5
5	SG Solingen 4	3,5	1,5	3,0	5,0	**		4,5	4,0	5,0	3,5	8	7	30.0
6	SF Moers 1	2,0	2,0	3,0	3,5		**	4,5	3,0	5,0	7,5	8	6	30.5
7	SF Gerresheim 2	2,0	3,0		4,0	3,5	3,5	**	3,5	5,0	5,0	8	5	29.5
8	Elberfelder SG 2	2,5	1,0	1,5	2,5	4,0	5,0	4,5	**	2,0		8	5	23.0
9	Uedemer SC 1	2,0	5,5	3,5		3,0	3,0	3,0	6,0	**	3,0	8	4	29.0
10	Oberbilker SV 1	3,5	3,0	1,5	3,5	4,5	0,5	3,0		5,0	**	8	4	24.5

Verbandsliga, Gruppe 2

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SG Hochneukirch 1	**	4,5	5,0		6,0	4,0	6,0	6,5	4,0	4,5	8	14	40.5
2	Düsseldorfer SV 1	3,5	**	4,0	4,5	5,0		4,0	3,5	5,0	5,5	8	10	35.0
3	SV Dinslaken 2	3,0	4,0	**	4,0	5,5	4,5		4,5	4,0	4,0	8	10	33.5
4	SV Wesel 1		3,5	4,0	**	3,5	5,0	4,0	4,0	5,0	5,5	8	9	34.5
5	Düsseldorfer SK 3	2,0	3,0	2,5	4,5	**	4,5	4,0		5,0	4,5	8	9	30.0
6	SF Vonkeln 1	4,0		3,5	3,0	3,5	**	4,0	4,0	5,5	5,0	8	7	32.5
7	SV Wermelskirchen 1	2,0	4,0		4,0	4,0	4,0	**	5,0	4,0	2,5	8	7	29.5
7	SC Bayer Uerdingen 1	1,5	4,5	3,5	4,0		4,0	3,0	**	4,0	5,0	8	7	29.5
9	SG Kaarst 1	4,0	3,0	4,0	3,0	3,0	2,5	4,0	4,0	**		8	4	27.5
10	SC Solingen 1	3,5	2,5	4,0	2,5	3,5	3,0	5,5	3,0		**	8	3	27.5

Verbandsklasse, Gruppe 1

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Krefelder SK Turm 2	**	4,0	6,0	4,5	6,0	4,0		6,0	5,0	7,0	8	14	42.5
2	Schachfüchse Kempen 1	4,0	**		4,5	5,5	4,5	4,5	6,0	6,0	3,5	8	13	38.5
3	Velberter SG 1	2,0		**	4,0	4,0	5,5	7,0	4,0	5,0	5,0	8	11	36.5
4	SF Brett vor'm Kopp Duisburg 1	3,5	3,5	4,0	**		4,0	5,0	5,0	6,5	5,5	8	10	37.0
5	TuS Düsseldorf-Nord 1	2,0	2,5	4,0		**	4,5	3,0	5,5	4,5	5,5	8	9	31.5
6	SK Turm Kleve 2	4,0	3,5	2,5	4,0	3,5	**	5,0	4,5	4,5		8	8	31.5
7	SF Moers 2		3,5	1,0	3,0	5,0	3,0	**	3,0	5,5	5,5	8	6	29.5
8	SF Gerresheim 3	2,0	2,0	4,0	3,0	2,5	3,5	5,0	**		6,5	8	5	28.5
9	ESK WD Wedau 1	3,0	2,0	3,0	1,5	3,5	3,5	2,5		**	5,5	8	2	24.5
10	SV Wermelskirchen 2	1,0	4,5	3,0	2,5	2,5		2,5	1,5	2,5	**	8	2	20.0

Verbandsklasse, Gruppe 2

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SW Remscheid 1	**	5,0		4,5	3,5	5,0	5,5	5,5	6,5	4,0	8	14	39.5
2	SC Kevelaer 1	3,0	**	5,5		5,0	4,0	5,5	4,5	6,0	6,5	8	13	40.0
3	Uedemer SC 2		2,5	**	4,0	4,5	4,0	4,5	5,5	5,0	8,0	8	12	38.0
4	TV Witzhelden 1	3,5		4,0	**	4,5	6,0	3,5	6,5	6,0	5,0	8	11	39.0
5	SF Düsseldorf-Süd 1	4,5	3,0	3,5	3,5	**	5,0		3,5	5,5	6,5	8	8	35.0
6	Düsseldorfer SK 4	3,0	4,0	4,0	2,0	3,0	**	6,0		6,0	5,0	8	8	33.0
7	SC Springer St.Tönis 1	2,5	2,5	3,5	4,5		2,0	**	5,5	4,0	6,0	8	7	30.5
8	ESV Grossenbaum 1	2,5	3,5	2,5	1,5	4,5		2,5	**	4,5	6,5	8	6	28.0
9	SV Turm Kamp-Lintfort 2	1,5	2,0	3,0	2,0	2,5	2,0	4,0	3,5	**		8	1	20.5
10	Düsseldorfer SV 3	3,0	1,5	0,0	3,0	1,5	3,0	2,0	1,5		**	8	0	15.5

Verbandsklasse, Gruppe 3

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SG Duisburg-Nord 1	**		4,5	5,5	5,0	6,5	7,0	4,5	5,0	7,0	8	16	45,0
2	SV Hilden 1		**	4,5	5,5	5,0	5,5	5,5	4,0	4,5	6,0	8	15	40,5
3	SG Meiderich/Ruhrort 1	3,5	3,5	**	5,0	6,5	6,5	6,0		4,5	5,0	8	12	40,5
4	SC Erkrath 1	2,5	2,5	3,0	**	3,5		4,5	4,5	5,5	4,5	8	8	30,5
5	SF Heinsberg 2	3,0	3,0	1,5	4,5	**	4,0	3,0	4,5		5,0	8	7	28,5
6	SK Turm Schiefbahn 1	1,5	2,5	1,5		4,0	**	3,5	5,0	5,0	5,0	8	7	28,0
7	SC Tornado Wuppertal 1	1,0	2,5	2,0	3,5	5,0	4,5	**	4,0	4,0		8	6	26,5
8	BSW Wuppertal 2	3,5	4,0		3,5	3,5	3,0	4,0	**	4,0	5,0	8	5	30,5
9	Düsseldorfer SV 2	3,0	3,5	3,5	2,5		3,0	4,0	4,0	**	5,5	8	4	29,0
10	Ronsdorfer SV 1	1,0	2,0	3,0	3,5	3,0	3,0		3,0	2,5	**	8	0	21,0

Bezirksliga

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Ratinger SK 3	**	6,5	5,0	4,5	5,0	4,5	5,5	5,0	5,5		8	24	41,5
2	SG Kaarst 2	1,5	**	2,5	4,5	5,0		2,5	5,5	5,0	5,5	8	15	32,0
3	Düsseldorfer SK 5	3,0	5,5	**	5,0	4,0	3,5			4,5	7,5	7	13	33,0
4	SG Neuss 1	3,5	3,5	3,0	**	4,5	5,0		5,5	3,5	5,0	8	12	33,5
5	SV Grevenbroich 1	3,0	3,0	4,0	3,5	**	4,0	5,0	5,5		4,5	8	11	32,5
6	Ratinger SK 4	1,5		4,5	3,0	4,0	**	3,5	5,5	4,0	4,5	8	11	30,5
7	SV Hilden 2	2,5	5,5			3,0	4,5	**	4,0	4,0	7,0	7	11	30,5
8	Düsseldorfer SV 4	3,0	2,5		2,5	2,5	2,5	4,0	**	4,5	6,0	8	7	27,5
9	Oberbilker SV 2	2,5	3,0	3,5	4,5		4,0	4,0	3,5	**		7	5	25,0
10	SF Gerresheim 4		2,5	0,5	3,0	3,5	3,5	1,0	2,0		**	7	0	16,0

1. Bezirksklasse

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SV Wersten 1	**			7,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	7	21	38,0
2	SC Erkrath 2		**	3,0	7,0	4,0	6,0	5,5	4,5		7,0	7	17	37,0
3	SG Benrath 1		3,0	**	2,5	4,5	2,5		4,5	4,5	5,5	7	13	27,0
4	SV Lintorf 1	1,0	1,0	5,5	**		4,0	4,0	4,5	4,0		7	9	24,0
5	SF Düsseldorf-Süd 2	3,0	4,0	3,5		**	4,0	3,5		6,5	6,0	7	8	30,5
6	SV Hilden 3	3,0	2,0	5,5	4,0	4,0	**		3,5	4,5		7	8	26,5
7	Düsseldorfer SK 6	3,0	2,5		4,0	4,5		**	4,5	2,5	4,0	7	8	25,0
8	SV Schewe Torm	3,0	3,5	3,5	3,5		4,5	3,5	**		6,0	7	6	27,5
9	SG Kaarst 3	3,0		3,5	4,0	1,5	3,5	5,5		**	3,5	7	4	24,5
10	Oberbilker SV 3	1,0	1,0	2,5		2,0		4,0	2,0	4,5	**	7	4	17,0

2. Bezirksklasse

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SF Düsseldorf-Süd 3	**	4,0	7,0	5,5	5,0	5,0		7,5	5,5	8,0	8	22	47.5
2	Ratinger SK 5	4,0	**	5,5	4,5	5,0	5,0	4,5		5,0	7,0	8	22	40.5
3	SG Neuss 2	1,0	2,5	**	5,5	5,0	5,5	5,5	3,0		5,0	8	15	33.0
4	SV Hilden 4	2,5	3,5	2,5	**	4,0		2,0	4,5	4,5	5,0	8	10	28.5
5	SC Erkrath 3	3,0	3,0	3,0	4,0	**	5,5	4,0	4,0	6,0		8	9	32.5
6	SG Kaarst 4	3,0	3,0	2,5		2,5	**	5,5	4,5	3,5	5,5	8	9	30.0
7	SC Düsseldorf Garath 1		3,5	2,5	6,0	4,0	2,5	**	4,0	5,0	3,5	8	8	31.0
8	Düsseldorfer SV 5	0,5		5,0	3,5	4,0	3,5	4,0	**	3,5	5,0	8	8	29.0
9	Düsseldorfer SK 7	2,5	3,0		3,5	2,0	4,5	3,0	4,5	**	3,5	8	6	26.5
10	Ratinger SK 6	0,0	1,0	3,0	3,0		2,5	4,5	3,0	4,5	**	8	6	21.5

3. Bezirksklasse

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp.	MP	BP
1	TuS Düsseldorf-Nord 2	**	4,0	4,0	1,5	2,5	5,5		4,5	6	12	22.0
2	SV Grevenbroich 2	2,0	**		2,0	3,5	3,5	4,0	5,0	6	12	20.0
3	SF Düsseldorf-Süd 4	2,0		**	0,5	4,0	5,0	3,5	3,0	6	10	18.0
4	Düsseldorfer SK 8	4,5	4,0	5,5	**	2,0	1,0	2,5		6	9	19.5
5	SC Erkrath 4	3,5	2,5	2,0	4,0	**		2,5	3,5	6	9	18.0
6	SV Wersten 2	0,5	2,5	1,0	5,0		**	4,5	3,0	6	7	16.5
7	Oberbilker SV 4		2,0	2,5	3,5	3,5	1,5	**	3,0	6	7	16.0
8	SV Hilden 5	1,5	1,0	3,0		2,5	3,0	3,0	**	6	3	14.0

Der Schachbund NRW beabsichtigt die gültigen Turnierordnungen des SBNRW mit den neuen gültigen FIDE-Schachregeln in einem DIN A5 Heft zu veröffentlichen. Die neue Ausgabe soll im Mai in Druck gehen und im Juni 2014 ausgeliefert werden.

Der Preis soll voraussichtlich 2 Euro betragen.

Thomas Sterz wird eine Sammelbestellung aufnehmen, die Kosten werden mit der nächsten Beitragsrechnung auf die entsprechenden Vereine umgelegt. Angegebener Termin bei Thomas Sterz ist der 10.04.2014. Die Bestellungen müssen spätestens am 04. Mai 2014 auf dem Bundeskongress abgegeben werden.

Bitte geben Sie daher die erforderliche Anzahl für ihren Verein umgehend bei Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4F, 41470 Neuss, Tel. 02137-928020, eMail thomas.sterz@gmx.de an.